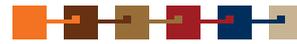




Für Vielfalt



Gegen Diskriminierung



INTEGRATION FÖRDERT ARBEIT

Workshop

Diversity, Antidiskriminierung und Mittelstand 4. September 2006 in Berlin

Integration fördert Arbeit – Eine Veranstaltungsreihe für den Mittelstand

Diversity, Gleichbehandlung und Familienfreundlichkeit – das sind Begriffe, die für die Personalstrategien deutscher Unternehmen immer wichtiger werden. Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stellt die Realisierung dieser Ziele häufig eine große Herausforderung dar, die organisatorisch und strategisch nicht immer leicht zu bewältigen ist.

Mit der von der Europäischen Kommission und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Veranstaltungsreihe „Integration fördert Arbeit“ will das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. die Chancen einer Unternehmenspolitik aufzeigen, die Vielfalt und Antidiskriminierung als Potenziale nutzt. Die vielfach skeptische Haltung im Mittelstand gegenüber Antidiskriminierungsstrategien soll durch Informationen und konkrete Umsetzungsbeispiele abgebaut werden. In drei Veranstaltungen werden vor dem Hintergrund des neuen Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) und im Zusammenhang mit der Einrichtung der Antidiskriminierungsstelle des Bundes beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verschiedene Facetten von Vielfalt, Integration und Antidiskriminierung aufgezeigt.

Ziel des **ersten Workshops** ist es, einerseits bestehende Befürchtungen im Mittelstand ernst zu nehmen und aufzugreifen, andererseits die gerade auch für die Wirtschaft bestehenden Potenziale zu benennen und des Weiteren – abseits vorhandener unterschiedlicher Positionen – gemeinsame Perspektiven für den Umgang mit Vielfalt und für die Verankerung des Gleichbehandlungsgedankens in klein- und mittelständischen Betrieben zu eröffnen.

Der Workshop dient dem Austausch mit Expertinnen und Experten aus EU-Mitgliedsstaaten, die bereits über mehrjährige Erfahrungen mit entsprechenden Gesetzen und Diversity-Management-Konzepten verfügen. Die Veranstaltung verdeutlicht anhand positiver Praxisbeispiele aus Deutschland und anderen EU-Mitgliedsstaaten, welche Chancen Vielfalt und Antidiskriminierung für alle Akteurinnen und Akteure bieten.

Termin / Veranstaltungsort

4. September im Tagungszentrum Neue Mälzerei · Friedenstraße 91 · 10249 Berlin

Veranstalter / Organisation

Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. · Frankfurt a. M.
Zeilweg 42 · 60439 Frankfurt a. M.

Inhaltliche Informationen erhalten Sie über:

Dr. Thomas Kunz · ISS e.V. · Tel. 069 / 95789-154 · E-Mail: thomas.kunz@iss-ffm.de



Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Europäische Kommission



Programm

11.30 – 11.45 | Begrüßung Hans-Georg Weigel; Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.

Grußwort: Eva Maria Welskop-Deffaa; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

11.45 – 12.30 | Einführung in das Thema

„Diversity und Antidiskriminierung als Leitprinzipien in mittelständischen Betrieben in Deutschland – Erfahrungen und Erfordernisse“
Dr. Iris Koall; Universität Dortmund

12.30 – 13.30 | Mittagsimbiss

13.30 – 15.00 | Erfahrungen mit Antidiskriminierungsrecht und Diversity-Management in KMU in anderen EU-Mitgliedsstaaten:

„Praxisbeispiel Niederlande“
Michael van den Berg; Seba culturmanagement bv., Amsterdam

„Praxisbeispiel Großbritannien“
Gweneth Balson; Digitalife Ltd., Bradford, West Yorkshire, England

15.00 – 15.30 | Kaffeepause

15.30 – 16.15 | Diversity-Management und Gleichbehandlungsstrategien – Best-practice in deutschen KMU:

„Mit Vielfalt gewinnen – Potenziale, Perspektiven und nächste Schritte für KMUs bei der Umsetzung des Gleichbehandlungsgesetzes“
Annette Baranowski; Fa. LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH, Dortmund

16.15 | Verabschiedung und Abreise

Anmeldeformular

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 21. August 2006 verbindlich bei Steffi Kühnemund im ISS-Frankfurt a. M. an.

☎ 069 / 95789-3114,

✉ steffi.kuehnemund@iss-ffm.de

☎ 069 / 95789-114

Workshop

Diversity, Antidiskriminierung und Mittelstand

4. September 2006 in Berlin

.....
Name / Vorname

.....
E-Mail

.....
Institution

.....
Telefon

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Datum und Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass die TeilnehmerInnenzahl für diesen Workshop begrenzt ist, ggf. können nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.